



Sammlung Theaterzettel

Die Vestalin

Spontini, Gaspare

1872-02-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 80. Sonntag, den

25. Februar 1872.

Neu einstudirt:

Die Vestalin.

Große Oper in drei Abtheilungen nach dem Französischen des Jouy, übersetzt von Seyfried.
Musik von Spontini.

Vicinius, römischer Feldherr	· · · · ·	Herr Schläffer.
Einna, Befehlshaber einer Legion	· · · · ·	Herr Starke.
Pontifex	· · · · ·	Herr Ditt.
Oberzeichendeuter des Opferdienstes	· · · · ·	Herr Knapp.
Julia, Vestalin	· · · · ·	Frl. Pappenheim.
Oberpriesterin der Vestalinnen	· · · · ·	Frau Seubert-Hausen.

Consuln, Senatoren, Vestalinnen, Augurn, salische Priester, römische Ritter, Victoren, Krieger, Volk.
Ort der Handlung ist Rom.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Krank: Fräul. Hagen.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Preise sind die Sonntagspreise nämlich Parterre 48 Kr. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellung an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer, Firma: J. C. Zwickler (Ludwigsplatz daselbst.)

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
10 " 31 " " " Frankenthal und Worms.
Nachts 10 " 45 " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.
Im Anschluß an obige Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

Theater-Nachricht.

Dienstag, den 5. März 1872, bei aufgehobenem Abonnement:

Einzige Gastdarstellung von **Marie Monbelli**,

in Verbindung mit Concertvorträgen von **Camillo Sivori**:

Der Barbier von Sevilla.

Oper in 3 Acten von Rossini.

Rosina

Mario Monbelli.

Einlagen:

1. La Calasera, spanisches Lied, von Frader.
 2. Serenade, von Gounod.
 3. La Rosina, Walzer von Maton.
- Gesungen von Marie Monbelli.

In den Zwischenakten.

1. La Mélancolie, von Prume.
 2. Trovatore, Fantasie.
- Vorgetragen von Herrn Camillo Sivori.